

CHECKLISTE

WAS MUSS/KANN ICH TUN?

WANN?

Teile deiner/m Professor/in mit, dass du schwanger bist (ggf. müssen diese Schutzmaßnahmen treffen)	Sobald du weißt, dass du schwanger bist, und es der Uni mitteilen willst
Sofern du einen Nebenjob hast, informiere deine/n Arbeitgeber/in und beantrage ggf. Mutterschaftsgeld	Sobald du weißt, dass du schwanger bist, und es mitteilen willst
Mache einen Termin zur Studienverlaufsplanung bei dem/der Studienfachberater/in oder Studienkoordinator/in	Frühzeitig, damit du Familienaufgaben und Studium bestmöglich vereinbaren kannst
Wäge Vor-/Nachteile eines Urlaubssemesters ab	So bald wie möglich (eine Beantragung ist nur für ganze Semester möglich)
Informiere dich, ob in deinem Studienfach ein Teilzeitstudium möglich ist, sofern du dies in Betracht ziehst. Achtung: Für ein Teilzeitstudium kann kein BAföG gewährt werden!	Sobald wie möglich, häufig kann nur zum Wintersemester begonnen werden. Ein Teilzeitstudium umfasst immer ganze Jahre.
Informiere dich beim Prüfungsamt und deinem Professor/in über Regelungen bei Fehlzeiten und Nicht-Teilnahme an Prüfungen und Pflichtveranstaltungen sowie die Möglichkeit von Ersatzleistungen und Verschiebung von Prüfungsterminen.	Frühzeitig
Sprich mit deinem Professor/in darüber, ob es die Möglichkeit von E-Learning oder Tonmitschnitten gibt, um dich an Lehrveranstaltungen teilhaben zu lassen, auch wenn du nicht persönlich anwesend sein kannst.	So bald wie möglich
Informiere dich über die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für studierende Eltern in der Sozialberatung des Studentenwerks	So bald wie möglich
Lass dich von deiner Krankenkasse zu deiner Versicherung beraten, denn je nach Versicherungsstatus und Familienstand können sich Änderungen ergeben.	So bald wie möglich
Beantrage Elterngeld	Zeitnah nach der Geburt, denn rückwirkende Zahlungen werden nur für die letzten drei Monate geleistet
Beantrage Kindergeld	Zeitnah nach der Geburt
Informiere dich über Kinderbetreuungsmöglichkeiten bei verschiedenen Trägern	So bald wie möglich
Lass dich von verschiedenen Stellen wie Studentenwerk, Studienberatung, AStA und öffentlichen Einrichtungen wie Pro-Familia gezielt beraten	Jederzeit
Kontaktiere die Familienbeauftragten der Hochschule bei spezifischen Fragen und Problemen und gebe Anregungen weiter	Jederzeit
Informiere dich über spezifische Angebote und Projekte an deiner Hochschule und kontaktiere ggf. Ansprechpartner/innen	Jederzeit